

Als Anfänger im LK-Eng und Klassenlehrerin in der 5 - Ich suche den Roten Faden!

Beitrag von „Dejana“ vom 12. August 2015 16:00

Zitat von Landkeks

1. Wo fange ich an? - Ich scheine bei den Recherchen und Ausarbeitungen von einem ins andere zu kommen. Fang ich mit dem Stoffverteilungsplan an? Überleg ich zuerst grobe Projekte/Methoden, die ich in den Plan hineinarbeite? Oder fang ich gar mit dem ganzen Organisatorischen an? Was muss spätestens Ende der Vorbereitungswoche alles geplant und überlegt sein?

Deine Schule wird doch sicherlich einen Stoffverteilungsplan fuer die verschiedenen Stufen haben, oder? Ich wuerde auch mal annehmen, dass du nicht alleine deine Faecher/Stufen unterrichtest und wahrscheinlich Kollegen fragen koenntest, was denn nun unterrichtet wird. Zu Beginn hab ich immer mit der Schulplanung gearbeitet. (Ich fange jetzt das erste Mal an einer neuen Schule an, an der ich die gesamte Planung fuer meine Stufe mache und einigen "alten Krempel" aussortiere...das hat aber verschiedene Gruende,...und ich weiss jetzt schon, dass ich mich nicht unbedingt beliebt machen werde.)

Zitat von Landkeks

2. Der Rote Faden durchs Schuljahr - Ich bin mir der besonderen Verantwortung fuer meine 5. Klasse und den LK bewusst und suche die ganze Zeit nach einem roten Faden, wie ich die Orientierungs- und Oberstufe fuer meine Schüler zielorientiert, ergebnisreich und angenehm gestalten kann. Ich möchte nicht erst im Februar auf Methoden oder Ideen stoßen, bei denen ich denke, ach Mist hättest du das mal zu Beginn eingeführt und versucht. Auf meiner Suche habe ich leider nichts richtiges finden können und hoffe, dass die Erfahrenen unter euch vllt die ein oder andere Idee/Methode/Tradition/Ritual ausprobiert und fuer erfolgreich befunden haben. Als ein Beispiel (um es mal etwas konkreter zu formulieren) fällt mir spontan nur das Portfolio ein, dass vielen Fremdsprachenlehrern in der 5. Klasse empfohlen wird. Aber auch da, bin ich ahnungslos, wie ich es gestalten und einsetzen könnte

Ich muss gestehen, die Frage versteh ich nicht ganz. Wenn du waehrend des Jahres auf eine neue Methode oder sonstwas triffst, ist das doch kein Beinbruch. Es waere ja verwunderlich, wenn du bereits jetzt genau planen koenntest/wuerdest wie dein gesamtes Jahr und der Unterricht durchweg aussieht. Wenn du mit einem Portfolio im Moment nichts anfangen kannst, dann benutzt du es eben nicht. Sollest du Kollegen haben, die dies machen, dann kann man

sich immernoch darueber unterhalten und Rat einholen, wie das denn fuer sie funktioniert und ob das bei dir vielleicht auch nuetzlich waere.